enercity Netz GmbH · Auf der Papenburg 18 · 30459 Hannover

An die Bieter im Rahmen
der u. g. Ausschreibung

enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18,
30459 Hannover

Michelle Kammann
Telefon +49.511.430.3126
Mobil +49.173 2007441
Michelle.kammann@enercity-netz.de
www.enercity-netz.de

19. November 2026

Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: 2026_000000057650
Kurzbezeichnung: Rahmenvertrag über Verkehrslenkungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. § 3 NWertVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer o. g. Ausschreibung.

Das vorliegende Vergabeverfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften als Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 NWertVO durchgeführt. Das Verfahren gliedert sich somit in zwei Phasen:

Die vorliegende erste Phase umfasst den Teilnahmewettbewerb zur Prüfung und Auswahl geeigneter Bewerber anhand der festgelegten Eignungskriterien. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend zur Angebotsphase eingeladen, die gegebenenfalls die Durchführung von Verhandlungen zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots umfasst.

1 Auftraggeber

enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

2 Allgemeines

Der Auftraggeber wird nach Maßgabe der in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichten und in den anliegenden Unterlagen im Detail beschriebenen Anforderungen die Eignung der Bewerber (Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Gesetzestreue) überprüfen.

Der Begriff „Bewerber“ wird synonym auch mit „Unternehmen“ oder „Wirtschaftsteilnehmer“ verwendet und gilt gleichermaßen auch für Bewerbergemeinschaften und die damit vertretenen Unternehmen und Wirtschaftsteilnehmer.

Verwendete personenbezogene Bezeichnungen verstehen sich für alle Geschlechter.

3 Auftragsgegenstand

Ausschreibung des Rahmenvertrages über Verkehrslenkung und Baustellensicherung im Rahmen von Baumaßnahmen der enercity AG und die mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) (siehe: https://www.enercity.de/unternehmen/beteiligungen) in der Region Hannover.

- Vorgesehene Laufzeit: 3 Jahre (April 2027 bis März 2030) mit der Option auf einmalige Verlängerung um ein weiteres Jahr.
- Insgesamt wird mit ca. 120 Einzelabrufen bzw. -aufträgen pro Jahr gerechnet. Ein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl oder einen bestimmten Umfang von Einzelabrufen besteht nicht.
- Die ausgeschriebenen Leistungen werden in zwei Lose aufgeteilt. Die Angebotsabgabe ist für einzelne Lose sowie für beide Lose zulässig. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Lose, mehrere Lose gemeinsam oder sämtliche Lose an einen Bieter zu vergeben.
- Nach derzeitiger Prognose entfallen etwa 25 % des Gesamtauftragsvolumens auf Los 1 und 75 % auf Los 2. Die genannten Anteile dienen ausschließlich der Orientierung und stellen keine verbindlichen Abnahmemengen oder Mindestauftragsvolumina dar.
- Preisnachlässe werden im ersten Schritt losbezogen gewertet. Ein für ein bestimmtes Los angebotener Preisnachlass wird ausschließlich bei der Wertung dieses Loses berücksichtigt.
  Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird zunächst die Wertung der Einzellose durchgeführt. Anschließend werden etwaige wertbare Loskombinationsangebote einschließlich angebotener Gesamtpreisnachlässe berücksichtigt. Den Zuschlag erhält die Vergabekonstellation mit dem niedrigsten Gesamtwertungsbetrag.

4 Ausschreibungsunterlagen

Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen aus den folgenden Dokumenten:

Unterlagen zum Teilnahmeantrag

- TNW_10_Anschreiben_freihändige Vergabe mit TNW (dieses Schreiben)
- TNW_20_Teilnahmeantrag
- TNW_30_Bewerbergemeinschaftserklärung
- TNW_40_Nachunternehmereinsatz
- TNW_50_NU-Verpflichtungserklärung
- TNW_60_Vereinbarung zur Vertraulichkeit
- TNW_70_Tariftreueerklärung

Unterlagen zur Ausschreibung*

- 71_Ausschreibung_Anschreiben_freihändige Vergabe mit TNW
- 75_Formblatt_Verhandlungsvorschläge

Leistungsbeschreibung

- 80_Leistungsbeschreibung_Verkehrslenkung_Baustellenabsicherung
- 90_LV_Verkehrslenkung_Baustellenabsicherung
- 100_Mindestausstattung_Notfall_Störungseinsatz
- 110_Übersichtskarte_Verkehrslenkung

Vertragsunterlagen

- 120_Rahmenvertragsentwurf
- 130_Verpflichtungserklärung NIS2
- 140_ZTV.pdf
- 150_Einkaufsbedingungen für Bauleistungen der enercity AG 10.2026

***Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Unterlagen im Rahmen der Teilnahmewettbewerbsphase der Ausschreibung ausschließlich zu Informationszwecken dienen und daher nicht auszufüllen sind.**

5 Allgemeine Pflichten der Bewerber

Die Bewerber haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen von deren Vollständigkeit zu vergewissern. Die Bewerber sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bewerber haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Vergabeunterlagen dürfen durch die Bewerber nur zur Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Die Bewerber beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.

Sofern der Auftraggeber während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird er diese auf der Vergabeplattform hochladen und die für das Verfahren registrierten Unternehmen mittels Bewerbernachricht informieren. Den Bewerbern obliegt es, sofern sie nicht für das Verfahren registriert sind und deswegen vom Auftraggeber informiert wurden, selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.

Eigenmächtige Änderungen des Bewerbers an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss seines Angebotes vom Verfahren.

6 Übermittlung und Auskünfte

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so haben die Bewerber den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens

10.12.2026 über die Ausschreibungsplattform DTVP

darauf hinzuweisen. Gleiches gilt für Bewerberfragen und Auskunftsersuchen jeglicher Art. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bewerber. Bewerberfragen sind mit Bezug auf das dazugehörige Dokument und auf den Punkt/das Kapitel im Dokument zu stellen.

Nur auf diese Weise verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Fragen zu reagieren, diese allen Bewerbern mitzuteilen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

7 Anforderungen an den Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die Ausschreibungsplattform DTVP einzureichen. Er ist in Gänze in deutscher Sprache und in Textform einzureichen.

Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag sämtliche zur Prüfung erforderlichen Unterlagen und Erklärungen beizufügen. Wir behalten uns vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen.

8 Teilnahmefrist

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge auf der Ausschreibungsplattform DTVP endet am

17.12.2026; 10:00 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, bereits abgegebene Teilnahmeanträge zurückzunehmen und zu ändern. Ein verspäteter Teilnahmeantrag wird im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs tragen die Bewerber. Der Auftraggeber kann die Teilnahmeunterlagen erst nach Ablauf der Teilnahmefrist einsehen.

9 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb gestaltet sich wie folgt:

Zur Teilnahme an diesem Verfahren füllen Sie bitte den vorgefertigten Teilnahmeantrag vollständig aus, unterzeichnen diesen und legen die geforderten Erklärungen und Nachweise bei. Es werden ausschließlich die darin vorgefertigten Formblätter einschließlich der ggf. dort erwähnten Anlagen in die Prüfung der Eignung einbezogen. Darüberhinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt.

Im Anschluss wird zunächst geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen (form- und fristgerechter Eingang etc.).

Anschließend wird überprüft, ob der Bewerber nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen geeignet ist, die in Rede stehende Leistung ordnungsgemäß zu erbringen.

Der Auftraggeber wird die danach geeigneten Unternehmen über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Unternehmen über ihre Nichtberücksichtigung informieren.

10 Umgang mit Daten des Bewerbers

Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und dass im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerbern eine Vorabinformation gem. § 16 Abs. 2 NTVergG erfolgt.

11 Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Teilnahmeanträge, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

Freundliche Grüße

enercity Netz GmbH
Abteilung Einkauf

i. A. Michelle Kammann
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift verbindlich.